

Protokollauszug des gemeinsamen Kindertagesstättenausschusses vom 08.11.2012

**5. Änderung der Richtlinie zur Aufnahme und zum Betrieb der Kita`s
- Antrag der Leitung bezüglich der Eingewöhnung- (Anlage 2)**

Aus der Leitungsrunde ist der Wunsch entstanden, die Richtlinie zu Aufnahme und zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg in Artikel 1, Ziffer 6 zu ändern.

Die Verwaltung trägt den Textentwurf vor.

Dieser wird diskutiert. Es werden von Seiten der Träger keine Einwende erhoben.

Um den Kindern einen gelungenen Übergang von Familie/Tagespflege in eine Einrichtung zu ermöglichen, soll ein Eingewöhnungsmodell in Anlehnung an das Berliner Modell herangezogen werden.

Der Ablauf der Eingewöhnung soll vor Ort ausführlich mit den Eltern besprochen werden, ein einheitliches Umgehen soll geregelt werden.

In den Textentwurf wird zusätzlich aufgenommen:

Die Eingewöhnungsphase variiert mit den individuellen Ansprüchen des Kindes zwischen 1 – 3 Wochen. Folglich ist eine Aufnahme aller neuen Kinder zum selben Zeitpunkt kontraproduktiv und muss gestaffelt werden.

Mit der Regelung, dass es für diese Eingewöhnung keine Beitragsermäßigung gibt, stimmen die anwesenden Elternvertretern, Erzieherinnen und den Trägern mehrheitlich zu.

Zu den Beiträgen entwickelt sich im Laufe der Diskussion die Tendenz zur Aufhebung der zurzeit bestehend Regelung, dass für Krippenkinder im Aufnahme-monat nur 70 % des Regelbeitrages zu zahlen ist.

Es wird über folgenden Antrag abgestimmt: Der gemeinsame Kindertagesstättenausschuss empfiehlt die Änderung der Richtlinie zur Aufnahme und zum Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ahrensburg.

Abstimmungsergebnis:	15 dafür
	0 dagegen
	3 Enthaltungen

Frau Beckmann wirft die Frage auf, ob aus Sicht der Teilnehmer weitere Vorschläge oder Wünsche bestehen.

Konkrete Wünsche oder Vorschläge werden nicht geäußert.

Es wird nach kurzer Diskussion vereinbart, dass in den Einrichtungen und in der Verwaltung eine offene Kommunikation stattfindet, um alle Beteiligten rechtzeitig über anstehende Veränderungen zu informieren.